

The Xplosives



Ausgabe 3/2011

by

Slayer & LordBafford

FÜR

DIE

SZENE!

Inhalt

3 - 4	1. Neues in der Szene
5 - 6	2. Kommentar - Mein Leben für die Szene
7 - 8	3. HD Bericht
9 - 12	4. Chemikalien Synthese des Monats (Bariumperoxid)
13 - 16	5. Sprengstoff Synthese des Monats (MEKP)
17 - 19	6. Bastelanleitung des Monats (Feuerspucker - KK)
20 - 21	7. Der ganz normale Wahnsinn
21	7.1 Der geistigste Erguss des Monats
22	8. Gerüchteküche
23	9. Vorschau
23	10. Impressum

1. Neues in der Szene

- 12. Juli. 2011 Xplosives2 öffnet seine Schranken

Xplosives² ist nun offiziell Online. Damit beginnt eine völlig neue Ära der Szene. Das alte Board bleibt als Archiv erhalten.

- Satirische Demonstration in Düsseldorf abgesagt

Seit der letzten Ausgabe brodelte die Gerüchteküche über, was denn nun mit „satirische Aktion“ gemeint war. Immerhin wollten auch User des Xplosives offen mitmachen. Am 22. Juli gab es diesbezüglich schlechte Nachrichten von den Veranstaltern:

„Also, hiermit müssen wir bekannt geben, dass diese Aktion ausfällt. Geplant war eine Demonstration in der Düsseldorfer Innenstadt, deren Weg sich bis zur LKA Zentrale ziehen sollte. Die Mitglieder sollten durch Masken unserer Politiker zeitgleich ein satirisches/kritisches Zeichen setzen.“

Obwohl wir Unterstützung von links und den Aktivisten für Informationsfreiheit erhalten haben, mussten wir erkennen, dass wir so eine Aktion niemals genehmigt bekommen würden (Vermummungsverbot, Streckenziel ist heikel[^]). Wir danken trotzdem allen, die mitmachen wollten, egal von welchen Plattformen etc. Aber keine Angst, wir versuchen es bald noch mal[^].“

- 27. Juli 2011 Plauneronkel steigt aus

Mit großem Bedauern müssen wir den Rücktritt des Admins Plauneronkel bestätigen. Am 27. Juli verabschiedete er sich auch offiziell im Xplosives Forum.

Die ganze Szene drückt ihr Bedauern aus, aber es muss weitergehen. Darüber hinaus ist nun auch eine Stelle in der Admin Ebene frei die wahrscheinlich von SLAYER ausgefüllt wird.

- 27. Juli 2011 Xplosives vor großen Reformen

Der Admin Udo Lindenberg hat umfassende Reformen des Xplosives Forum angekündigt. Im Vordergrund stehen Verbesserungen in Struktur, Professionalität, ein neuer Host und der Erhalt der Xplosives.org Domain.

Zudem soll das Board, und die reformierte Page besser promotet werden. Zeitgleich wird nach neuen Moderatoren gesucht. Erfahrene User sollten sich beim Admin Udo Lindenberg melden.

- 28. Juli 2011 Moderator HighDeto geht

Leider muss das Xplosives erneut einen schweren Schlag hinnehmen. Der Moderator HighDeto geht aufgrund von Schwierigkeiten mit der Staatsgewalt. Damit ist ein weiterer Posten in der Mod Ebene frei.

Trotz dieser Rückschläge ist die Szene nicht am Boden! Im Board bekundigten viele ihre Solidarität mit dem Forum!

2. Kommentar - Mein Leben für die Szene

Guten Abend,

Wer und wo ich bin ist nicht wichtig. Nur sind in letzte Zeit Dinge geschehen, die einen kleinen Kommentar von mir notwendig machen.

Erneut stehe ich im Konflikt mit dem Gesetz, erneut droht mir eine Haftstrafe. Klar, ich könnte auch einfach aufhören mit dem Hobby...aber dies wäre keine Alternative. Treue der Szene ein Leben lang, oder Tod.

Diesen Schwur habe ich mit meinem Blut besiegelt und ich stelle ihn vor mein Berufsleben und meine Zukunft. Und früher oder später wird das Hobby auch mein Leben fordern. Ich glaube man muss schon etwas gestört sein, um so denken zu können wie ich...oder bin ich einfach nur weiter gegangen?

Seit den jüngsten Ereignissen habe ich Kommentare wie „Du bist echt ein Vorbild“ erhalten. Doch möchte ich dies nicht unterstützen. An dem Punkt wo ich nun bin, haben schon viele aus Vernunft aufgehört. Schließlich gibt es noch ein Leben nach dem Hobby.^^

Ich bin kein Vorbild, kein Edelmann, ich bin dem Wahnsinn näher als Vernunft. Ich bin nicht mehr aktiv am Sprengen, aber versuche ich doch mit meinen Taten und Werken, die Szene zu bereichern. Auch in Zukunft werde ich diese Bemühungen nicht einstellen. Im Gegenteil!

Jede Aktion der Polizei meinerseits verstärkt meinen Hass. Hass auf das System welches sich immer weiter dem Sicherheitsstaat nähert. Doch bin ich kein kranker Psychopath aus Norwegen. Nein, ich stecke meinen Zorn in die Schaffung neuer Ebooks. Das einzige was sie uns nicht nehmen können, das theoretische Wissen um das spannendste Hobby der Welt.

Ich erinnere mich noch an meine erste Sprengung...2,5kg ANNM. Als die Druckwelle mich durchfuhr, und der Knall zu meinem ersten Tinitus führte, bekam ich einen Lachflash. Niemals zuvor habe ich so etwas gespürt, eine Begegnung der 4. Art. Seit diesem Tag kann ich nicht mehr anders, es ist wie eine Sucht, eine Sucht nach diesem Gefühl.

„Jetzt bin ich der Gebieter des Todes geworden, Zerstörer der Welten...“

Ich bin mir der Verantwortung und der Gefahr des Hobby bewusst. Jeder von euch sollte sich dieser Verantwortung bewusst sein. Ein Fehler kann Menschenleben gefährden. Man hält eine Macht über Leben und Tod in den Händen, an der viele zerbrechen und dann aus Gewissensgründen aufhören. Ich habe erlebt, was es heißt, andere Menschen durch das Hobby zu verletzen. Ihr wollt diese Erfahrung nicht teilen, glaubt mir.

„An dem Tag, an dem das Xplosives verboten wird, ist die Demokratie in Deutschland gescheitert...“

Unser Hobby wird niemals legal! Niemand sollte sich dieser Utopie hergeben. Die Gesellschaft will uns nicht akzeptieren und der Staats sowieso nicht. Trotzdem müssen wir kämpfen, um unser Hobby und das Recht auf Informationsfreiheit.

Wir dürfen nicht zulassen, dass konservative Politiker und Aufhetzer siegen. Bewahrt das Wissen, verbreitet es und helft den Menschen es zu verstehen. Und ganz nebenbei, wenn ihr eine HD habt, achtet mal darauf wie die „Spezialisten“ vom LKA mit den Stoffen umgehen. Selbst der User „TK“ verhält sich zeitweise professioneller als die Beamten...eine Schande...kann denen niemand mal zeigen wie man damit umgeht?

Ich freue mich auf die Zukunft, auch wenn sie voller Scheiße ist.

Ich zähle mich zu den letzten großen „Hobby-Sprengmeistern“. Wenigstens zu den letzten, die auch hohe Synthesen wie HMX, CL20, und TNGU machen. Ich glaube nicht, dass es in Zukunft noch User im Xplosives geben wird, die solche Leistungen auch aktiv im Forum zeigen und durchführen.

Wenn doch, belehrt mich eines besseren ;). Ich werde immer in den weiten des Boards lauern...wir sehen uns...

3. HD Bericht

Vor nicht allzu langer Zeit habe ich bei einem Member aus diesem Forum bestellt. Zuerst lief alles wie geplant. Meine Eltern waren überrascht über die doch relativ großen Mengen, haben zuerst jedoch nichts unternommen. Mit meinem Vater konnte man gut über die Gefährlichkeit, Menge, ... reden. Bei meinen früheren Basteleien hatte er sich immer für meine Machenschaften interessiert, meine Mutter war immer etwas besorgt. 2 Tage später schnappt sich meine Mum die Chemikalien und schließt diese weg (ich war zu diesem Zeitpunkt in der Schule). Am Nachmittag ruft meine Mutter bei der Polizei an und bat diese, sich die Chemikalien mal anzusehen und deren Rechtmäßigkeit zu bestätigen (dieses Gespräch habe ich ohne das Wissen meiner Mutter mitgehört).

Daraufhin packte ich meine fertigen Projekte, kleinere Mengen Chemikalien, die an anderen Stellen meines Zimmers verstaut waren in meinen Rucksack um diesen außer Haus zu bringen.

Die Festplatte meines Computers habe ich ausgebaut und ebenfalls in den Rucksack gepackt, da diese nicht durch TrueCrypt zu verschlüsseln war (war vielleicht überflüssig, dennoch geht man lieber auf Nummer sicher). Dann brachte ich den Rucksack an einen sicheren Ort.

Als ich wieder nach Hause kam waren schon 2 Polizisten da. Während ich zum Zeitpunkt ihres Eintreffens vor Ort gewesen, während die nicht ohne Durchsuchungsbefehl und Zeugen reingekommen. Sie machten gerade Fotos vom Fund. Sie fragten mich, ob ich denn überhaupt wüsste, wie gefährlich das sei, woher ich die Chemikalien habe, etc. die ganze Zeit habe ich geschwiegen und wenn ich etwas direkt gefragt wurde habe ich die Aussage verweigert.

Irgendwann haben sie dann Entschärfer des LKA Hessen gerufen um die Chemikalien mitzunehmen. Danach gingen die Entschärfer gefolgt von den Polizisten und mir durch meine Wohnung um nach weiteren Chemikalien oder Sprengstoffen zu suchen. Meinen oder einen anderen PC haben sie gar nicht erst angeguckt.

Nachdem nichts weiteres Verdächtiges gefunden wurde sind die Beamten dann gegangen. Insgesamt wurden ca. 12 kg Chemikalien beschlagnahmt.

4. Chemikalien Synthese des Monats - Bariumperoxid

Materialien

- Bechergläser
- Erlenmeyerkolben
- Trichter
- Kaffeefilter
- Trockenmöglichkeit

Chemikalien

- Bariumcarbonat
- 25ml Salzsäure (10%)
- 50ml Ammoniaklösung (10%)
- 8ml Wasserstoffperoxid (30%)



Herstellung

- 1) 25ml 30%ige Salzsäure werden in einem Becherglas mit destilliertem Wasser auf 10% verdünnt.



2) In einem anderen 250ml Becherglas wird ein Überschuss an Bariumcarbonat vorgelegt:



3) Die Salzsäure wird jetzt in kleinen Portionen zum Bariumcarbonat gegeben. Glücklicherweise schäumt die Mischung nicht stark auf, wie es oft bei anderen Carbonaten der Fall ist. Dieser Schritt sollte draußen oder im Abzug erfolgen, falls mit Sulfid verunreinigtes Bariumcarbonat von Keramikbedarf.de verwendet wird. Es entstehen kleine Mengen Schwefelwasserstoff.



- 4) Nachdem die komplette Salzsäure zugegeben wurde, wird filtriert. Unreagiertes Bariumcarbonat bleibt im Filter hängen.



- 5) Man muss etwa einen Tag warten, bis sich das Filtrat geklärt hat. Die klare Lösung wird abdekantiert/pipetiert und in ein neues 250ml Becherglas gegeben.

- 6) Jetzt werden 8ml Wasserstoffperoxid 30% mit 50ml 10%igem Ammoniak (Je nach Volumen der Lösung etwas mehr verwenden) gemischt und zur klaren Lösung gegeben. Es fällt sofort ein weißer Niederschlag aus.



7) Das Bariumperoxid wird filtriert und im Filter einige Male mit Ethanol gewaschen. Dann muss es getrocknet werden, das muss möglichst schnell erfolgen, da Bariumperoxid an Luft durch Kohlenstoffdioxid zu Bariumcarbonat wird. Am besten wird es direkt bei $< 200^{\circ}\text{C}$ im Backofen getrocknet.

Hierdurch wird das in der wässrigen Lösung ausgefallene Bariumperoxid-Octahydrat wasserfrei, allerdings unter teilweisem Verlust an Sauerstoff. Man sollte also immer unter 200°C bleiben. Das Peroxid wechselt seinen Farbton beim Trocken immer mehr von schneeweiß nach beige bis gelblich.



5. Sprengstoff Synthese des Monats (MEKP)

Entweder verdünnt man die Schwefelsäure etwas oder geht bei der Zugabe in Deckung, denn dimeres MEKP kann schon bei der Zugabe von konz. H₂SO₄ detonieren

Materialien

- Bechergläser 100ml, 300ml
- Magnetrührer + Rührfische
- Kältemischung

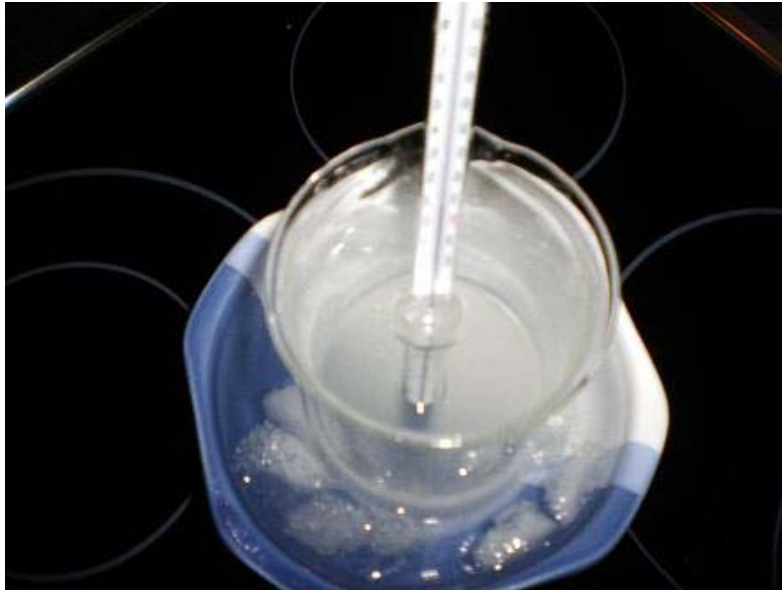
Chemikalien

- 55ml Wasserstoffperoxid (20%)
- 25ml Methylethylketon
- 5ml Schwefelsäure (98%)
- 200ml Natriumcarbonat Lösung

Herstellung

- 1) Zuerst füllt man 25ml Methylethylketon und 55ml 20%iges Wasserstoffperoxid jeweils in ein 100ml Becherglas.
- 2) Diese beiden Bechergläser sollten nun auf ca. -10 – 5°C herunter gekühlt werden. Vorzugsweise sollte man in dem unteren Bereich dieser Temperaturangaben arbeiten, um mehr Sicherheit zu gewährleisten und um die Ausbeute zu erhöhen.

3) Ist alles kühlgestellt, so verrührt man das MEK mit der Wasserstoffperoxid-Lösung.



Danach den Magnetrührer 60sek laufen lassen

4) Nun ist es Zeit für den Katalysator - die Schwefelsäure. Allerdings sollte man diese auch noch zusätzlich vor der Zugabe kühlen, da die Hitzentwicklung schon sehr stark ist.

Zeigt das Thermometer mehr als 5°C an, so sollte die Zugabe sofort gestoppt werden. Es wird erst dann weitergearbeitet, wenn die Temperatur sich wieder am unterm Ende der Temperaturspannweite befindet

5) Ist die Schwefelsäure komplett hinzugegeben, so wartet man ca. 24h. Auch bei diesem Schritt ist es wichtig die Temperatur zu halten.

Man sollte nie den Fehler machen, das ganze einfach in die Tiefkühltruhe zu stecken und einzufrieren. Man stellt es lieber bei 5° in den Kühlschrank

- 6) Am nächsten Tag sollten sich im Becherglas zwei Phasen gebildet haben. Eine dicke, viskose Schicht und eine trübe, weiße und dünne Phase darunter. Die obere ist ein Isomerengemisch von dem MEKP. Dieses sollte man zuerst abdekandieren/ -pipettieren.



- 7) Jetzt kommt die Natriumcarbonat Lösung zum Einsatz. Am besten gibt man die ölige Phase in ein neues Becherglas (300 oder 500ml) und fügt etwas Wasser hinzu. Anschließend stellt man den Ph-Wert leicht basisch mit dem Na_2CO_3 ein. Dabei ist es wichtig stark und lange zu rühren.



8) Das Anhydride 2-Peroxybutan braucht nun etwas Zeit um sich am Boden des Becherglases zu sammeln. Etwas wird sich immer noch an der Oberfläche von dem Wasser sammeln. Das ist aber nicht weiter schlimm.

9) Das dimere MEKP befindet sich am Boden der Becherglases und es sollte anschließend abdekantiert und durch einen Tropf-/ Scheidetrichter geschickt werden.

Lagerung und Weiterverarbeitung

Ist es nun einmal nahezu rein und frei von Wasser, so ist es auch durch Funken entzündlich. Wenn man es also lagern möchte, was auf gar keinen Fall zu empfehlen ist, so sollte es sich unter einer dünnen Schicht Wasser oder stabilisiert mit ein wenig MEK in einem sanft zu öffnendem und dicht schließendem Gefäß befinden. Es wird schließlich in Bastelläden auch als 40%ige Lösung verkauft. Außerdem ist eine kühle Lagertemperatur zu empfehlen, da auch 2-Peroxybutan flüchtig ist. Einatmen ist auch nicht so gut, denn es ist schon recht giftig. Also Nase aus dem Becherglas!

Informationen

Man kann auch bei noch niedrigeren Temperaturen arbeiten (ca. -30°C) um trimeres MEKP zu erhalten. Dieses ist schon bei Raumtemperatur noch kristallin. 2-Peroxybutan scheint zudem auch noch recht unempfindlich zu sein. Es ist zwar analog zu Acetonperoxid hergestellt worden, aber da es eine Flüssigkeit ist, ist sie wesentlich unempfindlicher also Apex. Eine große Menge angezündet detoniert nur im aller seltensten Fall. Kleine Mengen erzeugen eine große Stichflamme beim Anzünden. Eigentlich detoniert MEKP nur, wenn es mit Schlägen konfrontiert wird. Dichte von MEKP = 1.0g/cm^3
11ml MEKP und 100g AN ergeben ein sehr gutes und ziemlich unempfindliches Dynamit.

6. Bastelanleitung des Monats - Feuerspucker KK

Eine Kartoffelkanone (KK) zündet...und auf einmal schießt keine 2m vom Verantwortlichen entfernt ein riesiger Feuerball zum Himmel. Was sich anhört wie ein schlechter Scherz oder der größte Fail der KK Geschichte, ist in Wirklichkeit ein spannender und beeindruckender Effekt.



Allerdings ist dabei einiges zu beachten. Das Kaliber der KK sollte min 50mm betragen. Zudem ist es unverantwortlich, dabei keine Schutzkleidung oder wenigstens schlecht brennende Klamotten zu tragen. Der Feuerball kann sehr groß und breit werden. Und bei einem Lauf von 2m Länge, steht man dann auch nur 2m vom Feuerball entfernt...

Wir entschuldigen uns für die schlechte Bildqualität, es gibt einfach kaum Videomaterial darüber. Aber wir haben es erfolgreich getestet^^. Ein Spaß für heiße KK Schützen

Materialien

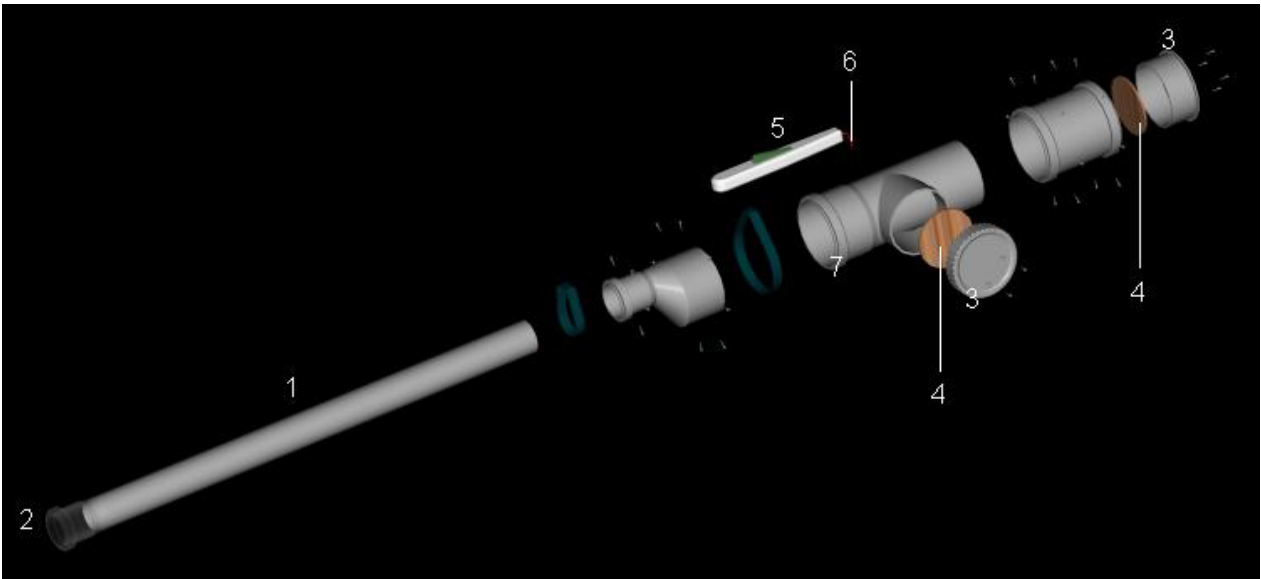
- KK bzw. deren Einzelteile
- Stab
- Plastikbeutel
- Treibgas

Chemikalien

- Benzin/Spiritus etc.

Herstellung

1) Zuerst muss man eine KK bauen. Das untere Bild zeigt das Schema und jeder sollte ja wissen wie eine KK funktioniert ;). HT Teile zusammenstecken, die Deckel mit Holz auskleiden und an den angegebenen Stellen Schrauben einbohren.



Hier ist der Lauf in DN 50, also ca. 50mm Durchmesser. Der Rest besteht aus Bauteilen DN 100. Diese findet man im Baumarkt.

2) Nun hat man eine KK, machen wir sie zum Feuerspucker. Dafür nimmt man einen Stab, Gewindestand etc. und befestigt sie am Ende des Laufes. Mit ein paar Lagen Tape hält alles bombenfest und sie sollte bis zu 1m nach vorne überstehen.



3) Zuletzt nimmt man einen 6l Gefrierbeutel, gibt ca. 1l Benzin hinzu und verknotet ihn oben. Wenn man diesen nun direkt vor den Lauf, an die Stange hängt, entsteht beim abdrücken der Spucker Effekt.

Hinweise

Die Wucht einer 100mm KK reicht aus, um auch Mengen bis 2,5l Benzin locker zu zerstäuben und einen gewaltigen Feuerball zu erzeugen. Der Beutel muss dafür aber wirklich direkt am Ausgang der Laufes hängen. Falls nötig, kann man noch eine Feuerquelle nach dem Beutel aufhängen. Ein Augenschmaus...aber natürlich illegal und darum niemals nachzubauen!!



7. Der ganz normale Wahnsinn

Ey Bialke! Denk an mich wenn du innen Knast gehst!! Wenn du die Seife fallen lässt, werde ich hinter dir stehen! SNIPER! Hinter dir, du Mistkerl!

- Sniperkit

Also, wenn man 99% Schwefelsäure und 65% Salpetersäure zusammenkippt erhält man hoko. HNO₃?? Geil!!!!

- Fab

es schmeckt jedenfalls nitratistisch! aber nicht wie NaNO₃!

- Kaliumcyanid

Exus: „So, jetzt noch ein wenig Motoröl rein und fertig“...knet,
knet...“Scheiße!!!!“

Thor: Eh? Was'n los?

Exus: *Scheiße...da ist Miedziankit auf meiner Hose...was ne Sauerei.
Sieht aus als hätte ich mich angeschissen!*

- Düsseldorf Treff , 20.07.2011

Dave: Ja bist du jetzt Techadmin ?

Udo: Ja

Dave: und was ist mim Eroxx ? was haste da für n Konzept ?

Udo: wie Konzept ? ich hab Rechte und mach tolle Sachen...

„Benzin ist nur überteuert, wenn du es in ein Auto steckst^^“

- Brandon

Hotti: Also kann man fast alles nitrieren?

Ras Lanuf: Ja...net ganz...also alles geht nun auch net. Alles auf Cellulose
Eben auf jeden Fall. Bei anderen Stoffen wäre ich erstmal
vorsichtiger.

Hotti: Also weiste net ob man z.B. Süßigkeiten auch einfach nitrieren kann?

Ras Lanuf: Na, hab noch nie versucht nen Gummibär in Nitriersäure zu
werfen. Könnte nen Nitrozucker draus werden...aber ehrlich
keine Ahnung!! Find nitrieren langweilig^^.

Hotti: Jetzt mal was anderes....wenn ich Kot nitrieren würde...was kommt da
raus???

Ras Lanuf: Nitroscheiße...7700m/s, stärker als TNT und PETN!

Hotti: Echt??? Wahnsin!!!!

Ras Lanuf: Ey Junge...das war nen Scherz...Gottverdammmt...

7.1 Der geistigste Erguss des Monats

Highdeto: Und wie lief das Experiment mit den Mäusen? Sind alle planmäßig
abgekackt?

Viki: Boah, das mit den Mäusen hat echt net so geklappt wie geplant.
Versuch mal die davon abzuhalten, sich an den feuchten
Cyanwasserstoff Stellen zu lecken

Highdeto: Tja, mit feuchten Stellen kennst du dich doch wohl aus...

Viki: Wenigstens hab ich eine im Gegensatz zu dir!

LB: LOLLOL...habt ihr Langeweile? Viki, lass den Jungen in Ruhe, der ist
noch minderjährig!

- Aus einem Inoff Forum

8. Gerüchteküche

Neue Ebooks?

Durch die erst vor kurzem durchgeführten Aktionen der Polizei, sollen alte Pläne wieder aus Schubladen geholt worden sein. Angeblich handelt es sich dabei um Pläne für Ebooks mit einer Seitenzahl von mehreren tausend Seiten.

In einem Chat wurde zudem von einer Neuauflage des „Totalen Widerstandes“ (Buchreihe von Major H. von Dach) gesprochen. Offenbar brodelt es an der Ebook Front gewaltig.

LordBafford nur Illusion?

Nachdem es in den letzten Wochen vermehrt zu Vorkommnissen gekommen ist, wonach sich Leute mit dem User LordBafford (LB) unterhalten haben obwohl dieser nachweislich nicht zuhause war, wird über seine Identität spekuliert. Einige hochrangige User des Xplo behaupten sogar, es gäbe nicht nur einen „LB“. Vielmehr sei dies die ganzen Jahre über ein Fakeaccount für mehrere User gewesen die sich hinter einer Maske verstecken wollten.

Wettbewerb ums Wiki?

Es hat sich im SprengWiki wenig getan. Darum soll nun ein Wettbewerb ausgerufen werden um das Wiki zu füllen und mehr Interesse zu wecken. Worum es sich dabei genau handelt, ist noch unklar.

Xplosives vor der Spaltung?

Im alten Xplosives haben sich viele Leute über die unzähligen HMTD Threads und immer wieder kehrende Fragen beschwert. Darum ist vor einiger Zeit der Plan entstanden, das Xplosives in „Anfänger und Pro Ebene“ zu spalten. In Zuge der Neustrukturierung des Xplosives, erfreut sich diese Idee offenbar neuer Beliebtheit.

9. Vorschau

Was erwartet euch in der nächsten Ausgabe? Mal sehen...

Chemikalien Synthese des Monats - Chlorsäure

Sprengstoff Synthese des Monats - Hexogen

Bastelanleitung des Monats - Hülsen Marke Eigenbau

Mythos - Die Wahrheit über Miedziankit

Polizei - Gefährliche Unfähigkeit bei Hausdurchsuchungen

10. Impressum

Slayer: Autor und Mitgründer

LordBafford: Autor und Mitgründer

Anfragen, Ideen, Ärger, Kotze und der restliche Müll bitte an Slayer im Xplosives schicken, danke. Gefundene Rechtschreibfehler dürft ihr vollkommen kostenlos behalten.